

Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen Neuerungen in der DIN EN 50136-1:2019-06

DEUTSCHE NORM		Juni 2019
DIN EN 50136-1 (VDE 0830-5-1)		DIN
Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „letz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.		VDE
Vervielfältigung – auch für innerbetriebliche Zwecke – nicht gestattet.		
ICS 13.320	Ersatz für DIN EN 50136-1 (VDE 0830-5-1):2012-08 Siehe Anwendungsbeginn	
Alarmanlagen – Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Alarmübertragungsanlagen; Deutsche Fassung EN 50136-1:2012 + A1:2018		

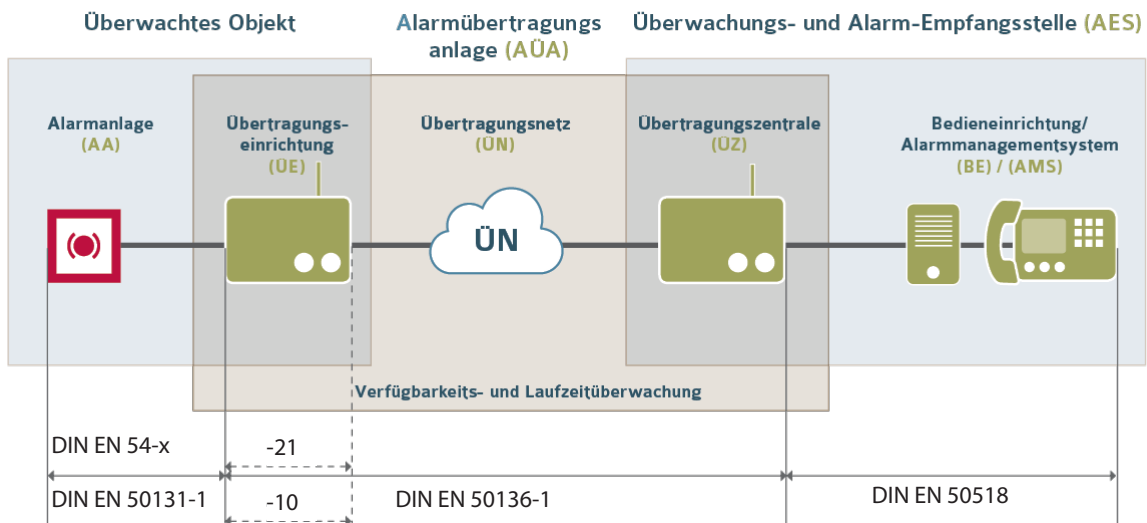
Die DIN EN 50136-1 ist die europäische Richtlinie für die allgemeinen Anforderungen an Alarmübertragungsanlagen.

Sie beschreibt unabhängig von der Anwendung (Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Aufzugsnotruf...) den Aufbau von Alarmierungssystemen, beginnend im überwachten Objekt von der ÜE bis zur ÜZ in der AES.

Folgende Themen wurden unter anderem neu geregelt bzw. konkretisiert:

- Verantwortung des ATSP (Anbieter für Alarmübertragungsdienste)
- Anforderungen an „Alarmempfänger in der Cloud“
- Konkretisierung der Schnittstelle zum Alarmmanagement „IRCT“
- Verschärfte Überwachungszeiten für DP3- und DP4- Verbindungen

Einordnung der Norm:

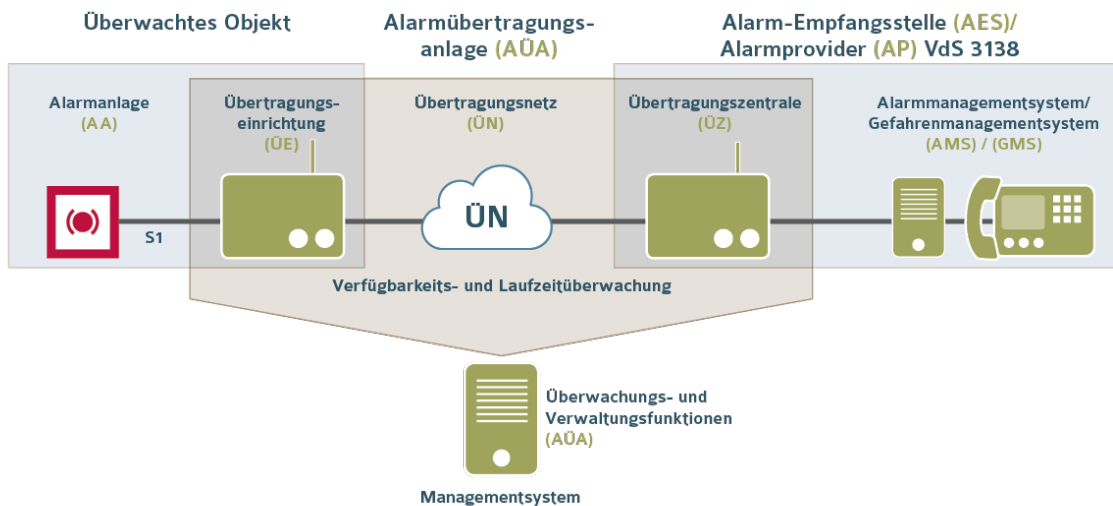


Nachstehende Daten wurden festgelegt:

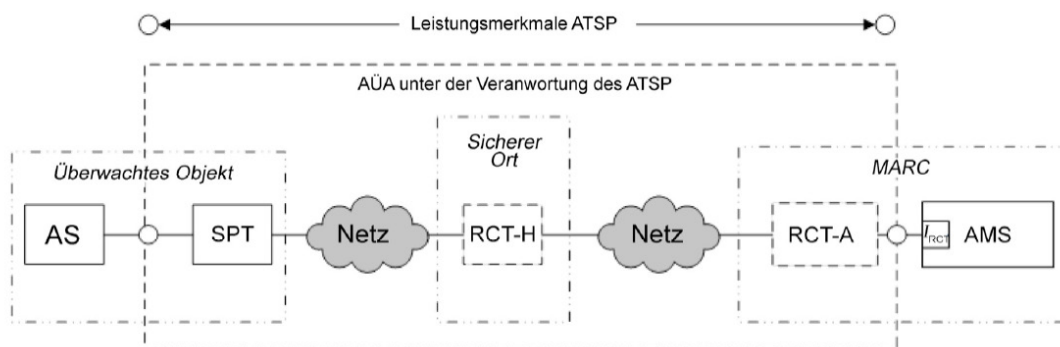
- spätestes Datum, zu dem dieses Dokument auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2019-05-02
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die diesem Dokument entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2021-11-02

ATSP - Anbieter für Alarmübertragungsdienste

- Der ATSP trägt die Gesamtverantwortung für die Alarmübertragungsanlage
- Person oder Institution: Verantwortlich für Festlegung, Betrieb, Management und Überprüfung der Leistungsmerkmale der Übertragungswege
- Ein ATSP ist entweder ein unabhängiges Unternehmen, eine Unterorganisation der Leitstelle, der Errichter oder ein Netzwerk-Serviceprovider.
- Ein ATSP kann Teilverantwortungen durch Verträge an Kunden, Alarmempfangsstellen und Netzwerkprovider weitergeben. Er behält aber die Gesamtverantwortung.
- ATSP - Anbieter von Alarmübertragungsdiensten - gefordert für alle Klassen ab SP4 und DP2 oder alle „Cloud“-Lösungen



Alarmübertragungsanlage - „Cloud (ausgelagerte AUA)“

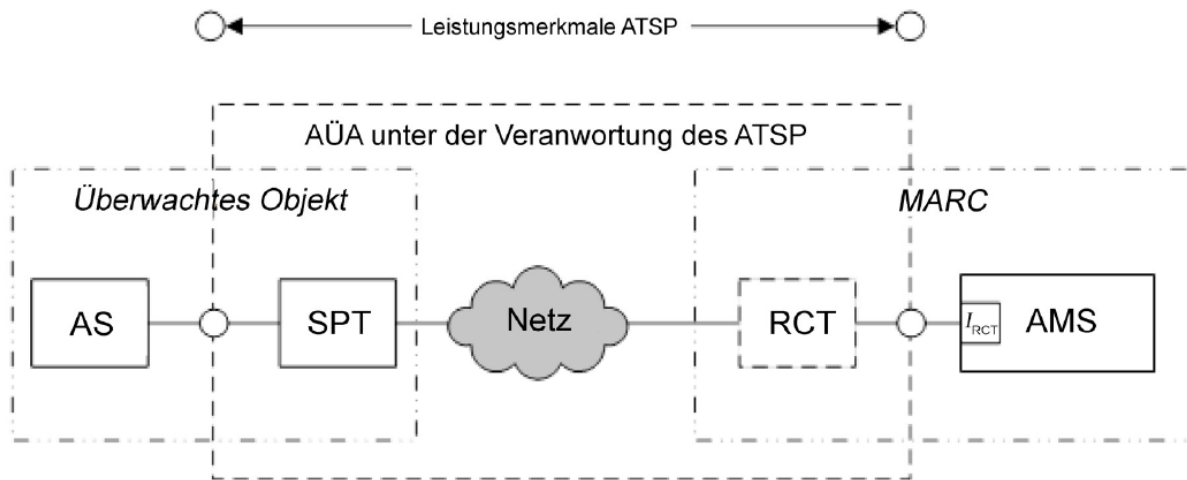


ÜZ-A Teil der ÜZ, der in der AES installiert ist, Partner der ÜZ-H (ÜZ-A ist der übersetzte Begriff für RCT-A)

ÜZ-H ausgelagerter Teil der ÜZ, verwendet in einer Lösung für ausgelagerte AUA (ÜZ-H ist der übersetzte Begriff für RCT-H)

- Eine ÜZ darf mit einer erweiterten Schnittstelle über ein sicheres Übertragungsnetz zum AMS im MARC in einer „Secure Location“ installiert sein.
- Die Secure Location ist entweder in der AES (EN 50518-KAT1) oder muss einem veröffentlichten Rechenzentrumsstandard entsprechen. Z.B. mindestens gemäß EN 50600 oder gemäß einer anerkannten Verfahrensweise wie z.B. „Uptime Institute Tier“.
- Die Leistungsmerkmale des Netzes zwischen ÜZ-H und ÜZ-A müssen gleich oder besser der höchsten AÜA Kategorie sein.
- ÜZ-H und ÜZ-A müssen zusammen den Anforderungen nach EN 50136-3 genügen.
- Das Monitoring der gesamten Strecke der Alarmübertragung ist Aufgabe des ATSP - inkl. ÜZ-A.

Schnittstelle „I_{RCT}“ zum AMS konkretisiert



Verschärfung DP3/DP4

Tabelle 3 – Maximale Meldungszeit

	SP1	SP2	SP3	SP4	SP5	SP6	DP1	DP2	DP3	DP4
Erst-AÜW-Ausfall Meldungszeit	32 Tage	25 h	30 min	3 min	90 s	20 s	25 h	30 min	3 min	90 s
Ersatz-AÜW-Ausfall Maximaldauer, wenn Erst-AÜW in Funktion	Op	Op	Op	Op	Op	Op	50 h	25 h	25 h	5 h
Ersatz-AÜW-Ausfall Maximaldauer, wenn Erst-AÜW gestört	Op	Op	Op	Op	Op	Op	25 h	30 min	3 min	90 s
Gleichzeitiger Ausfall aller AÜW *	32 Tage	25 h	30 min	3 min	90 s	20 s	25 h	31 min	4 min	3 min

Schwarze Umrandung: relevante Klassen für Einbruch (SP4 oder DP4)

Rote Umrandung: relevante Klasse für Brand (DP3)

Rotes Oval: markiert die Werte, die sich geändert haben.

© BHE; 08/2020

Diese BHE-Information steht unter www.bhe.de zum Download zur Verfügung. Der Inhalt wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., Feldstraße 28, 66904 Brücken, Tel.: 06386 9214-0, Fax: 06386 9214-99, info@bhe.de, www.bhe.de